

Antrag

öffentlich

Datum

16.02.2011

Nummer

A0022/11

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.03.2011

Kurztitel

Web2.0 - Nutzungskonzept erstellen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg oder ein von ihr beauftragtes Unternehmen erstellt bis Ende des Jahres 2011 ein fortzuschreibendes Konzept zur zukünftigen Nutzung von Web2.0-Kommunikationskanälen.

Der Antrag soll im Verwaltungsausschuss und im FG beraten werden.

Begründung:

In den letzten Monaten hat sich in Sachen Web2.0 einiges getan. Die Landeshauptstadt twittert und verfügt über eine Facebook-Seite; auch die Ottostadt-Kampagne hat das Web2.0 nicht ignoriert. Allerdings hat z.B. die Diskussion auf der Website www.stadtmarketing-md.de gezeigt, dass hier noch viel mehr möglich wäre. Für die Nutzung aller Web2.0-Kanäle soll deshalb ein Nutzungskonzept erarbeitet werden, das entsprechend der Entwicklung der sozialen Netzwerke fortgeschrieben werden kann.

In der strategischen Ausrichtung der „Internetarbeit“ sind andere Städte besser als die Landeshauptstadt Magdeburg, weil sie die Social-Media-Kommunikation bereits als einen wichtigen Baustein der Bürgerinformation und –beteiligung ausgebaut haben. Ferner nutzen sie offensiver als Magdeburg das Web2.0 als einen Weg des Stadtmarketings und entwickeln Angebote, die mittlerweile eine große Resonanz erfahren.

Der Geschäftsführer von www.hamburg.de etwa formulierte es prägnant: „Besonders erfreulich ist für uns, dass die Reputation der Stadt aufgrund unserer Social-Media-Aktivitäten gestiegen ist: Hamburg steht für eine nahbare, sympathische Stadt“ (zitiert nach: Alexandra Reiter: Austausch auf Augenhöhe, in: Kommune 21, Nr. 1-2011, S. 16).

Dr. H. Hörold
Stadtrat